



*Die Leistung
macht den
Unterschied.
Seit 1836.*

L.W. Cretschmar Süd GmbH & Co. KG · Reisholzer Bahnstrasse 33 · 40599 Düsseldorf

L.W. Cretschmar Süd GmbH & Co. KG
Reisholzer Bahnstrasse 33
40599 Düsseldorf
Telefon: +49 211 74012-203
contact@cretschmar-sued.com

16.03.2022

Einführung eines Dieselfloaters ab 01.03.2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit Beginn des schrecklichen Krieges in der Ukraine spüren auch wir in unserem täglichen Leben, die sich daraus ergebenden Konsequenzen in unserem wirtschaftlichen Umfeld. Dabei ist auch nicht absehbar, wohin diese Veränderungen führen werden.

Der Dieselpreis steigt seit dem 25.02.2022, seit dem 01. März 2022 mit hohem Tempo und ist mittlerweile bei einem Durchschnitt von 2,30 € angekommen. Dieselkosten sind einer der Hauptbestandteile der Gesamtkosten im Transport.

Die Spediteure und Verbände schlagen Alarm und Forderungen nach einem Gewerbediesel oder Absenkung der Steuern zum kurzfristigen Gegensteuern liegen der Politik vor. Das Wirtschaftsministerium hält sich bisher bedeckt. Ob und in welcher Form von staatlicher Seite eingegriffen wird und wie sich der Markt weiter verhält ist Stand heute völlig offen.

Aufgrund dieser sehr dynamischen Entwicklung müssen wir ab sofort einen Dieselfloater in der Abrechnung unserer Leistungen zu Grunde legen. Das soll die Dieselpreisentwicklung möglichst transparent machen und uns die Möglichkeit geben, flexibel mit Anpassungen reagieren zu können.

www.cretschmarcargo-sued.com



Die Leistung
macht den
Unterschied.
Seit 1836.

Hauptsitz Düsseldorf

Die Basis dafür liegt bei einem durchschnittlichen Preis von bis zu 1,50 € pro Liter Diesel, was dem durchschnittlichen Preis des 2. Halbjahres 2021 entspricht.

Die Anpassung des Zuschlages erfolgt monatlich auf Basis der durchschnittlichen Dieselpreise im Vormonat, welche auf aral.de veröffentlicht werden, spätestens bis zum 5. Werktag. Dies bedeutet, dass im März der Zuschlag auf Basis des Februar-Wertes basiert.

Den Dieselfloater finden Sie im Anhang. Gerne stehen wir Ihnen bei Fragen hierzu zur Verfügung.

Neben den stark und unmittelbar angestiegenen Kosten für Dieselkraftstoff werden mit dem andauernden Konflikt in der Ukraine und den daraus resultierenden nachhaltigen wirtschaftlichen Veränderungen weitere Kostensteigerungen einhergehen, die Preisadjustierungen erforderlich machen könnten.

Da es sich um eine dynamische, sich stetig verändernde Situation handelt, behalten wir uns vor, hier entsprechend zu reagieren, sobald sich die Auswirkungen quantifizieren lassen.

Wir halten Sie weiter informiert und danken Ihnen bereits heute für Ihr Vertrauen und Verständnis in dieser für alle Beteiligten sehr schwierigen Zeit. Für jegliche Rückfragen stehen wir jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Rüter
Geschäftsführender Gesellschafter

www.cretschmarcargo-sued.com